

Jeden Monat erscheint ein ganzer Bogen Text mit einem illuminierten Modedblatt, so wie ein doppelt bedrucktes Blatt mit Zuschneidemustern oder Patronen.

# Der Elegante.



Ein Monatblatt

für

## Herren - Kleidermacher und Modefreunde.

Der ganze Jahrgang wird nicht getrennt und kostet 3 Rthl. oder 5 Fl. 24 Kr. Vorauszahlung. Alle Buchhandlungen u. Postämter nehmen Bestellungen darauf an.

„Das Reich der Moden hat keine Grenzen.“

Fünfter Jahrgang.

No. 8.

August 1840.

Weimar bei Bernhard Friedrich Voigt. — Verantwortlicher Redacteur: Ferdin. Freiherr von Biedensfeld.

### Allgemeines.

#### Bericht von Lacroix.

Für Phantasietoilette für Spaziergänger an öffentlichen Versammlungsorten liebt man vorzüglich den Frack à la Française, gekreuzt, mit 2 Reihen Knöpfen, hofgrün, Kragen niedrig und schmal und gleich dem Revers, welches sich bis zum dritten Knopfloch umlegt, sehr gewölbt; der Kragen ist mit Sammt überzogen; die Anglaise oben breit, unten sehr schmal; die Patte auf den Hüften hat eine Breite von 9 — 10 Centimetern; der ganze Frack ist ringsum mit einer kleinen Borde eingefast; die Schöße füttert man gewöhnlich mit Satin; die Knöpfe sind quadrillirt, halb gewölbt, matt à la Française vergoldet.

Die Weste liebt man schalförmig, ziemlich weit hinauf zugeknöpft, von schottischem Zeug in verschiedenen Farben.

Zu diesem Anzug trägt man beinahe allgemein Pantalons mit Falten von Coutil Tricot Chiné oder von Sabline de Laine Écossaise.

Daneben bemerkt man viele halbgekreuzte Oberrocke, bronzegrün, Goldbronze, melirt und schwarz, doch herrscht diese letztere Farbe offenbar vor. Die Taillen sind lang und unten etwas breit, die Schöße kurz und weit, Hohlfalten auf den Hüften bildend.

Der Elegante. V.

Die geraden Oberrocke blieben bis heute eine Lieblingsstracht aller Elegants für die Halbtoilette. Dazu liebt man Westen von Sommerkaschemire mit ziemlich offenem Schal, Pantalons von diagonalem, geripptem Sabline de Laine und von Tricot, hellhaselnußfarbig, melirt, sehr oft schottisch, amerikanischgrau, himmelblau.

Die Pantalons zur Halbtoilette macht man auf zweierlei Art, entweder mit Falten oder glatt und gerade hinabgeschnitten. Jene macht man beinahe immer mit Kamaschenansatz, diese am untern Bein etwas weit, daß sie gerade auf den Stiefel abfallen und über der Spanne etwas abgerundet sind. Lieblingsstoffe dazu sind die Coutils Tricot mit Streifen von verschiedenen Farben; die weißen Piqués klein und groß gekörnt; zuweilen auch Tricot.

Zum Toilettefrack nimmt man gewöhnlich Drap Cachemire, violettartige Pflaumenfarbe, schwarz, englischblau; die Taillen etwas lang; die Schöße bis zum Knieband hinab, schmal an der Hüfte, sehr breit unten; die Anglaise oben breit und viereckig, ungefähr 2 Centimeter weit über das Ende des ebenfalls viereckigen Kragens hervorstehend; die Kragenspitzen findet man nur noch selten in Gestalt eines M ausgeschnitten, übrigens sind sie niedrig und gleich dem bis zum dritten Knopfloch sich umlegenden Revers gewölbt; auch diese Fräcke werden mit einer kleinen Borde eingefast und ihre Knöpfe sind wie bei der vorigen Gattung.